

Hinweise zum Ausfüllen der Preisblätter

Ausschreibung Dienstleistung für die Schülerbeförderung zu landkreiseigenen Einrichtungen im Neckar-Odenwald-Kreis im offenen Verfahren nach VgV

1. Für jedes Los muss das dafür vorgesehene Preisblatt verwendet werden.
2. Die Mengen (Anzahl der Fahrzeuge, Anzahl der Touren je Tourenklasse) sind bereits vorgegeben und eingetragen. Sie dürfen nicht geändert werden.
3. Eine Tour wird entsprechend Ihrer Dauer einer Tourenklasse zugeordnet. Entscheidend ist nur die geplante Dauer der Tour inkl. der Zeiten für das Ein- und Aussteigen der Fahrgäste (siehe hierzu Kapitel 6.1 der Leistungsbeschreibung); andere Faktoren zählen nicht, und zusätzlicher Aufwand wie Leerfahrten, Umsetzfahrten, weitere Wartezeiten, Fahrten zum ersten Einsatz oder Ersatzfahrzeuge wird nicht extra bezahlt, sondern muss in die Preise eingerechnet werden.
4. Wenn zu Beginn der Vertragslaufzeit keine Touren einer bestimmten Tourenklasse oder kein bestimmter Fahrzeugtyp benötigt werden, muss trotzdem ein Preis angegeben werden. Grund: Während der Vertragslaufzeit können sich Touren ändern und neu zugeordnet werden.

Für die Bewertung der Angebote wird bei den Preisbestandteilen P2 und P3 an den entsprechenden Stellen ein Ansatz von 2 Touren pro Woche und Fahrzeugtyp herangezogen (gelb markierte Eintragungen in Anlage L1). Dadurch wird der Umstand abgebildet, dass sich Touren im Rahmen Leistungsänderungen hinsichtlich der Gesamtzeit verändern können und dadurch anderen Tourenklassen zugeordnet werden, oder neue Touren einer anderen Tourenklasse hinzukommen können. Hinweis: Es handelt sich um zunächst nicht existierende Touren. Die Berechnung ist entsprechend fiktiv und dient ausschließlich der Angebotswertung. Die Touren werden deshalb auch mit einem geringeren Faktor gewichtet als die Touren der Tourenklassen, die derzeit tatsächlich erbracht werden.

5. In einigen Losen ist zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch kein Begleitpersonal erforderlich. Es kann jedoch im Laufe der Vertragszeit – auch schon vor Betriebsstart – ein Bedarf entstehen. In diesem Fall ist der Auftragnehmer verpflichtet, Begleitpersonal einzusetzen (siehe Leistungsbeschreibung). Es muss daher in jedem Los ein Preis für Begleitpersonal angegeben werden, auch wenn aktuell kein Bedarf besteht. Für die Angebotswertung wird angenommen, dass auf 10 % der Touren je Tourenklasse Begleitpersonal eingesetzt wird. Entsprechend sind diese Werte in den Preisblättern voreingetragen.
6. Es ist wichtig, dass alle Positionen vollständig bepreist werden. Es dürfen keine Preise fehlen.
7. Bei der Preiskalkulation ist zu beachten:
 - Preisbestandteil P1: Es ist ein Preis pro Fahrzeug und Tag zu kalkulieren. Dabei insbesondere die Vorhaltung und Finanzierung der Fahrzeuge (Kapitaldienst), Abstellflächen und Betriebswerkstätten, Fahrzeugreserve, Fahrzeugversicherung oder Anmietung bzw. Leasing sowie ggf. Ladeinfrastruktur
 - Preisbestandteil P2: Hier ist der Preis des Fahr-/Begleitpersonals pro Tourenklasse für jede Tourenklasse zu kalkulieren. Zu berücksichtigen sind hier insbesondere die Lohnkosten. Dazu
 - ist zunächst die bezahlte Zeit pro Tour je Tourenklasse zu ermitteln, wobei auch ggf. zu bezahlende Zeit zu berücksichtigen ist, die nicht für nicht in der tourenplanmäßigen Zeit enthalten ist – bspw. für Leerfahrten etc.
 - Dieser Wert ist als Grundlage zu verwenden und mit den Lohnkosten pro Stunde zu multiplizieren.

Hinweise zum Ausfüllen der Preisblätter

Ausschreibung Dienstleistung für die Schülerbeförderung zu landkreiseigenen Einrichtungen im Neckar-Odenwald-Kreis im offenen Verfahren nach VgV

- Achtung: Der Auftrag unterliegt dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg → Mindestlöhne und Vorgaben müssen eingehalten werden
- P3 (Kosten): Hier ist der Preis für Fahrleistung für jede Tourenklasse zu kalkulieren. Es sind insbesondere Kosten für Kraftstoff, Wartung, Instandhaltung etc. zu berücksichtigen. Der Preis ist dabei nicht auf einen Kilometer zu beziehen, sondern auf eine einzelne Tour pro Tourenklasse. Dazu sind die durchschnittlichen Kosten einer Tour je Tourenklasse zu ermitteln, wobei auch Aufwand für Leerfahrten etc. einzukalkulieren ist und in einen entsprechenden Preis zu übersetzen.
- P4: Es ist ein Pauschalpreis pro Woche für Overhead- und Regiekosten zu kalkulieren.

Siehe auch Anlage L4 zur Leistungsbeschreibung: Vorgaben zur Angebotskalkulation!